

Strophe 1:

Am

Die straßen leer

E

Ich dreh mich um

B

Die nacht hat mich verloren

Am

Ein kalter wind

E

Die welt erstarrt

B

Die sonne ist erfroren

Am

Dein bild ist sicher

Ich trag's in mir

E

Über 1000 meere

B

Zurück zu dir

Am

Zurück zu uns

E *B*

Wir dürfen unseren glauben nicht verlieren -

E

Vertrau mir

Refrain:

Am *E*

Wir müssen nur noch 1000 meere weit

B *F#*

Durch 1000 dunkle jahre ohne zeit

Am *E* *B* *F#*

1000 sterne zieh'n vorbei

Am *E*

Wir müssen nur noch 1000 meere weit

B *F#*

Noch 1000-mal durch die unendlichkeit

Am *E* *B* *F#*

Dann sind wir endlich frei

Strophe 2:

Am

Irgendwo ist der ort

E *B*

Den nur wir beide kennen

Am

Lief alles anders als gedacht

E *B*

Der puls in den adern

Am

Ist viel zu schwach

E *B*

Doch irgendwie schlagen uns die herzen durch die nacht -

E
Vertrau mir

Refrain:

Am E
Wir müssen nur noch 1000 meere weit
B F#
Durch 1000 dunkle jahre ohne zeit
Am E B F#
1000 sterne zieh'n vorbei
Am E
Wir müssen nur noch 1000 meere weit
B F#
Noch 1000-mal durch die unendlichkeit
Am E B F#
Dann sind wir endlich frei

Bridge:

Am E
Niemand und nichts nehmen wir mit
Am E
Und irgendwann schau'n wir auf jetzt zuruck
Am
1000 meere weit
D#m E
1000 jahre ohne zeit
Am
Noch 1000 meere weit
D#m E Am
1000 sterne zieh'n vorbei
F#
Vorbei
Am B F#
Lass dich zu mir treiben
Am B F#
Ich lass mich zu dir treiben

Refrain:

Am E
Wir müssen nur noch 1000 meere weit
B F#
Durch 1000 dunkle jahre ohne zeit
Am E B F#
1000 sterne zieh'n vorbei
Am E
Wir müssen nur noch 1000 meere weit
B F#
Noch 1000-mal durch die unendlichkeit
Am E B F#
Dann sind wir frei
E B F#
Lass dich zu mir treiben
E B F#
Ich lass mich zu dir treiben
E

1000 meere weit

AKORTR